

### Digital Enterprise SPS Dialog

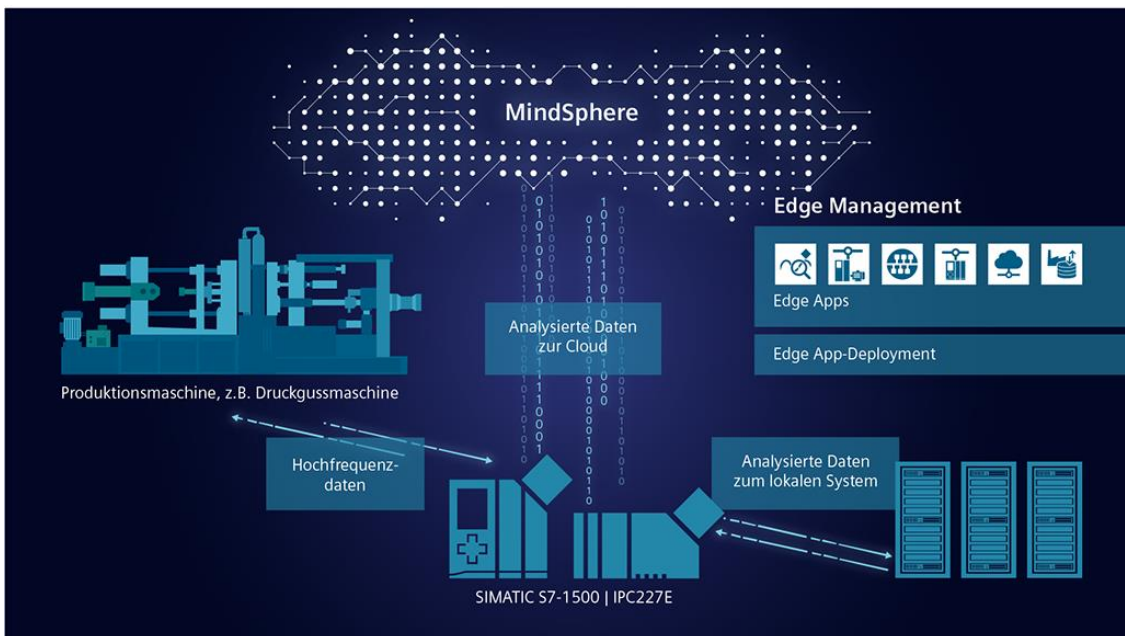
## Siemens stellt mit Analyze MyDrives Edge seine erste Edge-Applikation für Antriebe vor

- **Hochfrequenter Datenaustausch zwischen Sinamics-Antrieben und der Industrial Edge Plattform**
- **Drive System Framework für Konnektivität, Verwaltung und Konfiguration des Digitalen Zwillings**
- **Weg für neue Geschäftsmodelle geebnet**

Im Rahmen des Digital Enterprise SPS Dialogs bringt Siemens mit Analyze MyDrives Edge seine erste Edge-Applikation für Antriebe auf den Markt. Damit demonstriert der Technologiekonzern konkret wie mit Edge-Computing Sinamics-Antriebssysteme noch intelligenter werden und welchen Nutzen Anwender und Maschinenbauer daraus ziehen können. Analyze MyDrives Edge kommt mit Grundfunktionalitäten ähnlich der bewährten Mindsphere-Applikation Analyze MyDrives auf den Markt, wird jedoch um intelligente Features auf Basis eines hochfrequenten Datenaustauschs angereichert. Die Edge-Applikation erlaubt somit Anwendern von Maschinen und industriellen Applikationen komplexe Analysen von Daten, die ohnehin im Antrieb gesammelt werden. Der Edge-Applikation zugrundeliegende Machine-Learning- und KI-Algorithmen identifizieren Muster und erkennen Anomalien und deren Ursachen und geben so rechtzeitig Hinweise auf eine eventuell anstehende Wartung der Maschine. Das minimiert Stillstandzeiten und reduziert den Verbrauch von Ressourcen.

Mit dem Drive System Framework bietet Siemens den großen Rahmen, mit denen Anwender ihre Sinamics-Antriebssysteme an die Industrial Edge Plattform anschließen können. Neben der reinen Konnektivität lässt das Drive System Framework auch die Verwaltung der Antriebssysteme zu, die an die Edge-Plattform angebunden sind. So können Maschinenbauer wie Anwender zum Beispiel Parameter ändern oder notwendige Firmwareupdates darüber

ausführen. Zusätzlich zur Konnektivität und Verwaltung soll zukünftig auch die Konfiguration des Simulationsmodells, also des digitalen Zwillings des Antriebssystems in der Maschine möglich sein. Mit Anbindung der Sinamics Frequenzumrichter an die Industrial Edge Plattform trägt Siemens außerdem dazu bei, Wege für neue Geschäftsmodelle zu ebnen. Mit intelligenter Antriebstechnik können beispielsweise Maschinenbauer anwendungsspezifische Applikationslösungen und digitale Services zur Verfügung stellen oder die Verfügbarkeit einer Maschine vertraglich garantieren.



Weitere Informationen zu Siemens auf dem Digital Enterprise SPS Dialog 2020 unter [www.siemens.de/sps-dialog](http://www.siemens.de/sps-dialog)

### Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: [valeska.haaf@siemens.com](mailto:valeska.haaf@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

### **Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)